

icities Multiplicities Multipl ions Designing Transitions Desi Multiplicities Multiplicities M

Wir sind Experten für beteiligungsorientierte Stadt- und Raumentwicklung. Unsere Forschungen und Beratungen bieten Menschen und Kreativunternehmen Orientierungen an. Gesellschaftliche Umbrüche können damit besser bewältigt werden.

Multiplicities erarbeitet als eu-

ropäisches Netzwerk Fachstudien und Strategieberatungen. Für Verwaltungen und Politik, Clustermanagements und Kreativunternehmen gestalten wir Lösungs- und Transitionswege. Unsere Projekterfolge gründen auf der Kraft unserer Übersetzungsleistung. Wir setzen uns für nutzergetragene und

co-designte Orte und Räume ein: für Kulturpolitik, Zivilgesellschaft, Stadtplanung und Wirtschaftsförderung. Mit innovativen Partizipations-, Veranstaltungs- und Workshopformaten wirken wir an der Präzisierung des räumlichen Strukturwandels hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft.

Projekte / Transformation einer Industriebrache zum Kreativquartier



Multiplicities leitet mit Zielgruppenworkshops, einer Zukunftswerkstatt sowie einem städtebaulichen Rahmenplan eine nutzergetriebene Neuentwicklung einer Altindustriefläche im Innenstadtbereich Augsburgs auf dem Gaswerk ein.

Das Gaswerk-Areal wird zu einem neuen, kreativen und dynamischen Raum für Augsburg transformiert. Es wird den ganzen Stadtteil Oberhausen aufwerten und ein neues Quartier entstehen lassen. Das Ziel ist, einen belebten und pulsierenden Ort für Künstler, Kreative und Gewerbetreibende zu schaffen. Inspiriert durch diese Idee entschloss sich die Stadt Augsburg, das Theater Augsburg dort seine Interimsspielstätte für die Zeit der Sanierung einzunehmen.

Erfolgsgaranten in diesem offenen Entwicklungsprozess war eine nutzerzentrierte Beteiligungskultur mit Fachworkshops, Zukunftswerkstätten und Open Spaces.

Die Zukunftswerkstatt hat auf die im Januar 2014 öffentlich und im Stadtrat vorgestellte Machbarkeitsstudie der Stadtwerke zum Gaswerk aufgesattelt. Diese hat gezeigt, dass ein Umzug des heutigen Kulturparks West auf das Gelände möglich ist. Darüber hinaus bietet das Gelände weitere Potenziale.

Ende Juni 2014 stellte Dr. Bastian Lange im Stadtrat die Konzeption zur Zukunftswerkstatt Gaswerk vor. Der Eigentümer des Geländes, die Stadtwerke Augsburg, hatte sie in Auftrag gegeben.

Projekte / Neue Narrative durch Stadtteilinitiativen für Innenstädte



Multiplicities und Belius GmbH entwerfen neue Narrative für die Projektentwicklung des Flussbad e.V.

„Flussbad Berlin“ ist ein Stadtentwicklungsprojekt zur Reaktivierung des seit über 100 Jahren weitgehend ungenutzten Spreekanals im Herzen des historischen Berlins.

Multiplicities und Belius GmbH erarbeiten eine Vereinfachung der Darstellung im Außenraum sowie neue Narrative für das Projekt Flussbad, um mehr begreifbare Verständlichkeit für die breite Öffentlichkeit zu erreichen und neue Stakeholder zu gewinnen.



Für den Verein Flussbad e.V. wurde der bestehende Claim „Baden im Fluss“ kommunikativ ergänzt. Der Flussbad-Verein sowie die Projektverantwortlichen erkennen, dass das Flussbad Berlin kein entkoppeltes singuläres Vorhaben ist, sondern ein Modellprojekt für städtische Nachhaltigkeit.

Projekte / Was erwarten Jugendliche von ihrer Stadt der Zukunft?



Multiplicities führt Zukunftswerkstätten im BMBF-Projekt “Zukünftige städtische Räume der Jugend” durch.

Multiplicities ist Projektpartner neben Sociovision, Holzhauerei unter der Leitung des Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) in Berlin, um eine Bestandsaufnahme zum Umweltbewusstsein und Umweltverhalten der heutigen Jugend und ihrem Leben in der Stadt zu erarbeiten.

Für die Schwerpunktthemen des Bundesumweltministeriums (BMUB) liefert die Studie eine jugendspezifische Agenda für die Umwelt- und Stadtpolitik im digitalen Zeitalter. Die umwelt- und nachhaltigkeitsbezogenen Einstellungen und Verhaltensweisen

von Jugendlichen werden in dem Projekt in einem partizipativen Lern- und Erkenntnisprozess erforscht.

Multiplicities erarbeitet im Dialog mit der Zielgruppe und unter Anwendung innovativer Dialogmethoden Zukunftsszenarien der Stadt für Jugendliche. Mit Hilfe eines extra eingerichteten Jugendprojektbeirats, der das Vorhaben kritisch und unterstützend begleitet, wird der partizipative Charakter gesichert.

Multiplicities trägt zu dieser Pilotstudie Voraussetzungen bei, um umwelt- und stadtpolitische Maßnahmen unter Berücksichtigung der Perspektiven von Jugendlichen zu entwickeln und umzusetzen.

WIE SOLL DEINE STADT AUSSEHEN?



Wir möchten deine Meinung erfahren!

Dazu bitten wir dich Fotos von Orten zu machen, die für dich in irgendeiner Art kennzeichnend für deine Stadt sind.

Folgende Fragen sollen dir beim Fotografieren helfen:

WELCHE ORTE UND RÄUME SIND DIR WICHTIG?

WELCHE FINDEST DU GUT? WELCHE SCHLECHT?

WO FÜHLST DU DICH WOHL?

Hanna Buryz

Projekte / Urban Innovation Lab



Andrea Bergbold



Andrea Bergbold

Die Stadt Mannheim hat vor einigen Jahren begonnen, Stadtentwicklung anders anzugehen, anders zu betrachten und auch anders zu machen. Anlass ist die Neckarstadt-West, das wahlweise als Problemviertel, als Arrival City, als Vielfaltsquartier, als No-Go Area oder auch als aufstrebendes Kreativquartier angesprochen wird. Die Zuschreibungen an den Mannheimer Stadtteil Neckarstadt-West sind so unterschiedlich und divers, wie seine Bewohnerinnen und Bewohner vielfältig sind. Eines ist sicher: dem Stadtteil wird aktuell viel Aufmerksamkeit von der Politik zuteil. Seit 2017 wird interdisziplinär und multiperspektivisch eine neue Herangehensweisen entfaltet. Sie koordiniert Initiativen und will Stadtakteure zukünftig in einen guten Gesamtzu-

sammenhang einbinden. Die Herausforderung liegt in der enormen Spannweite der Potentiale des Stadtteils: Die Neckarstadt-West ist mit 22.000 Einwohnern eines der größten und am dichtesten besiedelten Stadtteile. Sie ist multikulturell und zugleich ein Areal mit vielen kreativen Keimzellen.

Unter der Leitung von Dr. Bastian Lange sowie im Verbund Kulturelle Stadtentwicklung Mannheim, Referat für Baukultur, Strategische Steuerung Stadt Mannheim sowie ecce – european centre for creative economy wollen wir im Rahmen des Uncover Designfest in einem zweitägigen explorativen Workshop der Vielfalt ein Gesicht, eine Stimme, einen Geschmack oder eine neue, vertraute oder nicht-vertraute Wahrnehmung geben.

Instrumente / Innovationswerkstätten, Ideenlabore, Partizipationsprozesse



Bastian Lange



VOW Leandro und Sandro

Mit Netzwerkpartnern führen wir temporäre Plattformen und inspirierende Exkursionen durch, auf der Sie mit anderen Interessensvertretern neue Strategien, Verfahren und Planungen für ihre Fragestellungen kollaborativ entfalten können. In interdisziplinären Workshops, Ideenlaboren und Dialogverfahren erarbeiten wir mit ihnen Lösungen und moderieren Netzwerkprozesse.

Strategische Umsetzungen von Wissenstransfers

Innovationsprozesse in Unternehmen, Regionen und Organisationen

Ausloten von Perspektiven für die Verstetigung von regionalen Innovationsprozessen und Kooperationsnetzwerken

Für wen:

Gründer, Start-Ups und Unternehmen in der Nachfolge oder Krise

Young Professionals, Selbstständige

Regionalentwickler und Standortmarketing

Ablauf/ Formate:

Ideeninputs und Erlernen von Kreativitäts- und Design-Thinking-Techniken

Kennenlernen von potentiellen Auftraggebern und Aufbau von Netzwerken

kompakte 1:1-Coachings

Instrumente / Standortanalysen, Machbarkeitsstudien, Konzeption



Unsere international anerkannte fachwissenschaftliche Expertise ermöglicht uns, passgenaue Studien und Gutachten zu entwickeln: Auf der Basis langjähriger Erfahrung erstellen wir Standortanalysen, Branchenprofile, Potentialanalysen, Milieu- und Szeneeffekte für Netzwerkbildung. Solide, akkurat und transparent.

Für wen:

Wirtschaft- und Regionalförderung

Unternehmen, Start-ups

Ministerien

Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Universitäten

Organisationen und Institutionen

Ablauf/ Formate:

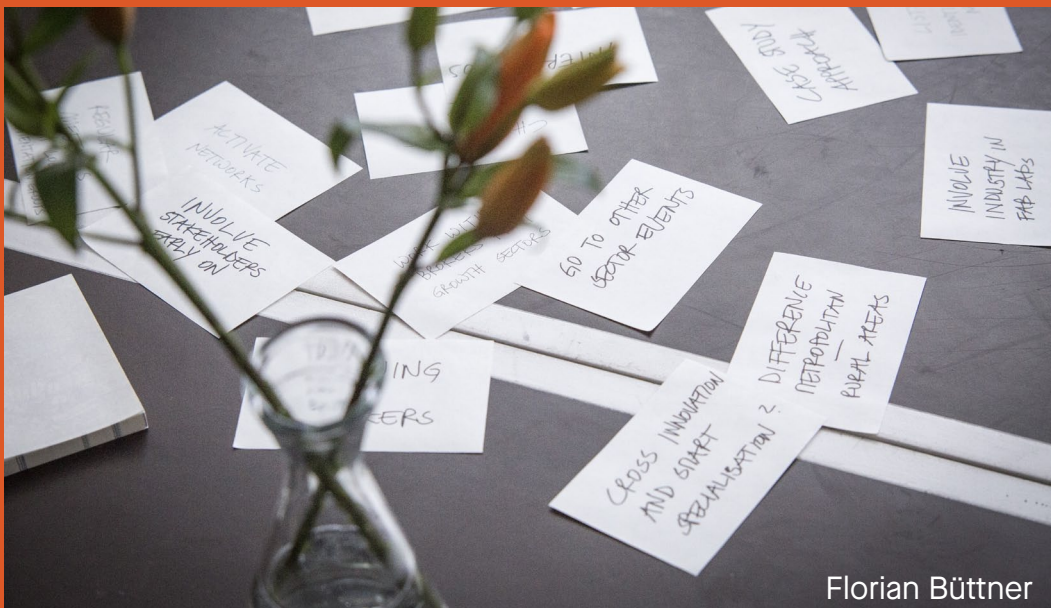
Machbarkeitsstudien

Marktpotentialabschätzungen

Trendanalysen

Empirische Befragung

Europäische Projekte (INTERREG u.a. Policy Programme)



Instrumente / Impulse, Moderation, Keynotes, Vorträge



Josie Spencer, Plymouth (UK)

Aus der Beobachtung gegenwärtiger Trends in Kunst und Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft, Technik und Design bieten wir durch Impulse und Vorträge zugespitzte Auswirkungen auf die Stadt von morgen. Wir reduzieren Komplexität, stellen unerwartete Bezüge her und öffnen den Blick auf die zukünftige Stadt.

Für wen:

Clustermanagements

Wirtschaft- und Regionalförderung

Unternehmen und Start-ups

NGOs und intermediäre Institutionen

Hochschulen, Wissenstransferinstitutionen

Ablauf/ Formate:

Wir strukturieren Mikrotrends für Kulturpolitik, Zivilgesellschaft, Stadtplanung

Spannende Keynotes transportieren unsere Themen



Florian Reimann / Stefan Wieland

Kontakt und weitere Informationen

Feedback / Notizen:

Multiplicities / Dr. Bastian Lange © 2018

Büro / Postadresse:

Große Hamburger Strasse 28

D-10115 Berlin

Fon / E-Mail:

+49-151-23426413

lange@multiplicities.de

Web:

www.multiplicities.berlin